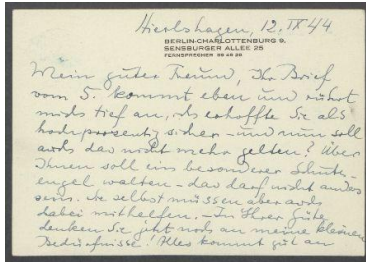


Brief von Georg Kolbe an Hermann Lemperle



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Lemperle
Datierung	12.09.1944
Umfang	1 Briefkarte
Erwerbung	Ankauf Antiquariat Engel & Co., 2017
Inventarnummer	GK.607.1.9_012
Transkript	vorhanden
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die Briefe und Postkarten von Georg Kolbe an Hermann Lemperle und seine Frau (GK.607.1.1 - GK.607.1.11) wurden 2007 als Teil des Nachlasses von Hermann Lemperle erworben. Sie wurden dem Nachlass Georg Kolbes als angereicherter Nachlass zugeordnet.

Transkription

(Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher 99 49 28)

Hierlschagen, 12.IX 44

Mein guter Freund, Ihr Brief vom 5. kommt eben und rührt mich tief an, ich erhoffte Sie als hochprozentig sicher – und nun soll auch das nicht mehr gelten? Über Ihnen soll ein besonderer Schutzengel walten – das darf nicht anders sein. Sie selbst müssen aber auch dabei mithelfen. – In Ihrer Güte denken Sie jetzt noch an meine kleinen Bedürfnisse. Alles kommt gut an

Seite 2

und wird von mir rückgemeldet zum Dank und zur Kontrolle – ob Sie jedoch meine kurzen Berichte treffen, bezweifle ich. – Wir sitzen jetzt in der Heimat besonders still – wissend u. bangend, ernstesten Gedanken hin-

gegeben. Es kann nicht sein, dass
so unser Leben ausgeht, das Vater-
land vernichtet würde.

Halten wir zu dem, woran wir immer
glaubten mit erhobenem Haupt!

Ja, mein guter lieber Freund!

Und so sage ich: auf ein gutes
Wiedersehn! Immer Ihr getreuer
alter Georg Kolbe